

Pressemappe

Wenn Martha tanzt

Theaterstück nach dem Roman von Tom Saller

Kunsthafen Wipperfürth



Wenn Martha tanzt

Theaterstück nach dem Roman von Tom Saller



Wipperfürth: 19.02.22, 20 Uhr Alte Drahtzieherei

Eckenhagen: 12.03.22, 20 Uhr Kulturforum

Gummersbach: 26. & 27.03.22, 20 Uhr Halle 32



Gefördert durch:



regionalekulturpolitik™

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Picture by Zuzanna Berster
Poster by Alexander Nusch

Inhaltsangabe

„Treuer Enkel findet im Nachlass seiner verstorbenen Großmutter eine Kunstsensation! Die Fachwelt hält den Atem an!“

Thomas findet im Nachlass seiner Oma Hedi das Tagebuch von Martha Wetzlaff. Bis dahin hat ihn seine Familiengeschichte wenig interessiert, doch mit diesem Tagebuch beginnt er eine Reise in die Vergangenheit, die ihn nicht mehr loslässt.

Martha, seine vermeintliche Uroma, war ein außergewöhnliches Mädchen, das Musik in Formen „sehen“ konnte.

In ihrem Tagebuch sind Marthas Begegnungen mit schillernden Künstler und Künstlerinnen festgehalten, denen sie in jungen Jahren als Bauhaus-Studentin begegnete. Menschen, die in Marthas Leben wichtige Rollen innehatten.

Mit der Schließung des Bauhauses kehrt Martha nach Hause zurück, in ihren Armen ein Baby...

Projektbeschreibung „Wenn Martha tanzt“

„Wenn Martha tanzt“ von Tom Saller erschien als Roman 2018 im Ullstein-Verlag, 2019 wurde er vom NDR als Hörbuch umgesetzt.

Nun möchte der Kunstbahnhof Wipperfürth die Biografie von Martha in ein Theaterstück umsetzen. Für dieses Projekt konnten sich bereits zahlreiche Profis und Laien begeistern lassen:

Das Theaterensemble „unARTig“ – Theaterkurs für Erwachsene des Kunstbahnhofes Wipperfürth unter der Leitung von Nicola Wild

„Theater für Kids“ und „Theater für Teens“ unter der Leitung von Nelia Nusch

TanzTheater-Ensemble „Spielsucht“ aus Gummersbach unter der Leitung von Nelia Nusch

Sie alle möchten zeigen, dass Kunst auch in der Fläche, also in der "Provinz" - jenseits der Rhein-Ruhr-Schiene, stattfindet und somit ein hochwertiges kulturelles Bildungsangebot darstellt. Es ist die Wertschätzung der Qualität der künstlerischen Prozesse und Produkte "auf dem Lande" und der schauspielerischen Laiendarstellung unter professioneller Anleitung und somit das Schaffen einer Öffentlichkeitswirksamkeit.

Folgende Profis unterstützen das Theaterprojekt:

Nicola Wild: Projektleitung, Regie, Inszenierung, Schauspielunterricht

Nelia Nusch: Regie, Choreografie, Tanz- und Schauspielunterricht, Öffentlichkeitsarbeit, Kostüm

Kai Mönnich: Dramaturgie

Sven Popovici: Regieassistenz

Kunstbahnhof Wipperfürth

Der Kunstbahnhof (KuBa) Wipperfürth gründete sich unter dem Dach der Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“ mit dem Angebot eines Kurses für Kinder 2009 in einem Raum im alten Bahnhofsgebäude – so kam es zu der Namensgebung. Die ersten Theater- und Tanzgruppen fanden ab 2010 in der Alten Drahtzieherei statt.

Mittlerweile finden unsere Kurse in angemieteten Räumen in der Kaiserstraße statt und auch hier platzen wir bereits aus allen Nähten. Das Angebot ist reichhaltig – an jedem Wochentag finden Kurse in den Sparten Bildende Kunst, Tanz, Theater, Fotografie, Nähen, Musik und Yoga für alle Altersgruppen in unseren Räumen statt. Workshops und Kindergeburtstage an den Wochenenden runden das Angebot ab. Mit verschiedenen Netzwerkpartnern arbeiten wir darüber hinaus in unterschiedlichen Projekten zu den Schwerpunkten Inklusion, Diversität und Kultur.

„Kuno“ ist ein roter Bauwagen, der seit 2016 als Kunstmobil im Einsatz ist und verschiedene Standorte in Wipperfürth ansteuert und sich mit seinem kostenlosen Kunst-, Spiel- und Bewegungsangeboten großer Beliebtheit erfreut.

Seit 2015 wird unsere anerkannte Jugendkunstschule kommunal und vom Land NRW gefördert, so dass die Einrichtung mittlerweile professionell geleitet werden kann. Wir sind Mitglied im Landesverband Kultureller Dienste (LKD) und anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Dank vielfältiger Förderungen und Spenden gelingt es uns von Jahr zu Jahr unserem Gründungsmotto „Kunst für Alle“ treu zu bleiben und unsere qualitativ hochwertigen Angebote von gut ausgebildeten Dozent*innen möglichst erschwinglich für jeden anbieten zu können.

Ensemble unARTig

„Wenn Martha tanzt“ ist die vierte Inszenierung, an die sich die erwachsenen Darsteller und Darstellerinnen im Alter von 19 bis 73 Jahre mit unterschiedlichen Theatervorerfahrungen wagen.

Das Ensemble unARTig gründete sich unter der Leitung von Nicola Wild 2017 und inszenierte bereits „PutscherTOD¹“, „Die Schöne und das Biest²“ als inklusives Theaterstück mit dem Ensemble „Eigenart“ und „Der Notenbaum³“ als Tanztheater.

Wir arbeiten mit Schauspiel-Basics, Körper- und Figurenarbeit, Raum, Gestik, Mimik und historischer Recherche, Stimmtraining, Improvisationsarbeit und vor allem mit viel Spielfreude, die die Darsteller und Darstellerinnen zu einer leistungsstarken und eingeschworenen Spielgruppe macht.



¹ PutscherTOD: der Wipperfürth Krimi von Christina Kaula, erschienen im Band „Morde und andere Gemeinheiten“, Jahr-Verlag 2015

² Theatertext geschrieben von Sabrina Schultheis (Wolkendinge), Gummersbach 2018

³ „Der Notenbaum“ von Wolfram und Inge Eicke und Dieter Fabig, erschienen bei Bosworth Music 2007

Theatergruppe „Spielsucht“

Im Jahre 2011 rief Nelia Nusch ehemalige Schüler von ihr zusammen, um eine freie Theatergruppe zu gründen.

Viele kamen und die Theatergruppe „Spielsucht“ entstand.

Junge Menschen im Alter von 15-20 Jahren spielten und bewegten und improvisierten. Schnell war der Schwerpunkt, der bis heute geltend ist, klar:

Theater spielen als ganzheitliche Körpererfahrung, Bewegungschoreografien als Raumerfahrung, Charakteranalysen, die in die Tiefe gehen und immer wieder der Schauspieler, der seine Freude und Kompetenz in seiner Rolle ausdrückt.

Besonders wichtig ist der Gruppe die freie Improvisation, aktuelle Themen oder fantasievolle Szenarien, das miteinander agieren, aufeinander hören und daraus den Fluss der Geschichte entwerfen.

Die Mitglieder haben sich in den Jahren gewechselt, die Älteren haben die Gruppe verlassen, um zum Studium und ins Leben aufzubrechen, Neue kamen hinzu.

Der Grundgedanke aber blieb bis zum heutigen Tag:

Spielsucht und die Freude, jemanden anderen darzustellen.



Kuba TheaterKids und TheaterTeens

Die Theater Kids sind die jüngsten Spieler des Kunstbahnhofs. Ab 7 Jahren machen sie regelmäßig Theater und lieben es, eigene Szenen und Geschichten zu inszenieren. Nach ihrem ersten selbst geschriebenen Stück „ Die Schatzsuche“ arbeiten sie aktuell an ihrer neuen eigenen Geschichte über ein Mädchen, welches eine Familie und ein Zuhause sucht.

In 2019 trafen sich die TheaterTeens zum ersten Mal. Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Wipperfürther Schulen, die mit Nelia Nusch im Rahmen des Landesprojekts „Kultur und Schule“ seit Jahren Theater gespielt und Projekte auf die Bühne gebracht haben. Bedingt durch Schulabschluss und Schulwechsel konnten sie nicht mehr an dem Programm teilnehmen und waren theaterlos.

Umso freudiger taten sie sich zusammen und begannen zu improvisieren. Die Chemie stimmte zwischen den Akteuren sofort. Die Möglichkeit zu haben, weiterhin zusammen spielen zu können, begeisterte alle. Jede Woche schufen sie neue Charaktere, erdachten neue Szenarien und spielten darauf los.

Doch die Stärke der Gruppe sind proben- und aufführungserfahrene junge Menschen und somit bleibt der Wunsch, gemeinsam wieder ein Stück auf die Bühne zu bringen.

Bei Martha werden Einige mitspielen, die gerade verfügbar sind.



Nicola Wild

geboren am 10.03.1975 in Wipperfürth



1994-1998	Studium der Sozialpädagogik an der FH Köln
2001-2004	Ausbildung zur Tanzpädagogin bei den Tanzimpulsen Köln
2009/2010	Studium der Theaterpädagogik am OffTheater nrw in Neuss
2012	Ausbildung zur Kursleitung für Entspannungsverfahren bei Comconsulting Köln
2014	Ausbildung zur Kinderyogalehrerin im Institut für Yoga und Gesundheit Köln
2015	Ausbildung zur Stressmanagerin an der Tripada Akademie Wuppertal
2019/2020	Ausbildung zur Kulturmanagerin am OffTheater nrw in Neuss
seit 2001:	Dozentin für Kindertanz in Wipperfürth, Lindlar, Remscheid, Halver
seit 2010:	Dozentin für Theater in Wipperfürth, Gummersbach und Wiehl
bis 2016:	Tätigkeit als Sozialpädagogin in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Yoga- und Entspannungskurse, Coachings im Stressmanagement
seit 2017	Leitung des Kunstbahnhofes Wipperfürth

Nelia Nusch
Geb. 04.09.62 in Bytom, Polen
In Deutschland seit 1970



- 1985-88 Studium für Tanzpädagogik/Choreografie an der Else-Lang-Schule Köln, mit Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Methodik-Didaktik, staatl. Examen
- 1984-89 Klassische Ballett-Ausbildung bei Prof. M.A.R.E.F. Teccherari, Ägypten, Flamencoausbildung bei div. Lehrern in Nerja, Spanien und Prof. Alarcon, Folkwangschule Essen
- 1988-95 Eröffnung des eigenen Tanzentrums in Remscheid-Lennep "Phoenix Tanzzentrum" mit über 200 Schülern, Bühnenprojekte
- 1996-2010 Eröffnung der Musical-Schule "voice, body & soul" in Gummersbach mit Peter Even, Joachim Kottmann, Martin Kuchejda
künstlerische Leitung des Musical – Projekt Oberberg neben J. Kottmann
Gründung der Kinder-Musical-Gruppe „Kids on Stage“
- 2000-heute Unterricht an Kindergärten Oberbergs im moderner Tanz
- 2004-heute Tanz und Theater auf Juist mit den Juister Kindern
- 2009-heute Künstlerin für Kultur und Schule mit vielen Schulen im bergischen Land
- 2010-2012 Studium Theaterpädagogik an der Akademie Remscheid, Examen
- 2011-13 Wahl in die Endausscheidung für „Kinder zum Olymp“ Wettbewerb der Kulturstiftungen des Bundes mit allen Kultur und Schule- Projekten
- 2012-heute Dozentin im „Kunsthof Wipperfürth“ für Theater, Tanz und Upcycling-Nähkurse für Kinder und Jugendliche

Kai Mönnich

geboren am 08.03.1962 in Neumünster



- 1980-1984 Ausbildung am Westdeut. Tourneetheater/Remscheid
- 1985-1987 Weiterbildung beim Düsseldorfer Ensemble
- 1988-1990 Tätigkeit am Theater der Stadt Langenfeld
- 1991- 1993 Theater der Klänge/ Düsseldorf und Bauhausensemble/Dessau
- Seit 1991 Tätigkeit im Bereich des Corporate Events, deutschlandweit als Schauspieler, Moderator, Regisseur und Konzeptioner
- 2002-2003 Ausbildung zum Trainer an der 1. Moderationsakademie für Medien und Wirtschaft/ Carmen Thomas
- 1995-2002 diverse TV Rollen u.a. bei Lindenstraße, TV Kaiser, der Clown, Cobra, die Autobahnpolizei und Fernsehfilmen
- 1995-2015 Lehrauftrag an der Uni Köln in Sprecherziehung
- 2007-2018 Dozent für Schauspiel und Sprechen in Köln, Akademie deutsche POP
- Seit 2014 Dozent WAM, die Medienakademie/ Dortmund in Event und Theatermanagement
- Seit 2018 VHS Workshops in der Region zum Lesen und Filmemachen
- Seit 2018 Aktivitäten in der Region, um Theater zu stärken